

# LETZTE SEITE

ANZEIGE

**FÜR DRUCKSACHEN  
UND WERBUNG.**

**GISLER  
1843**

gisler1843.ch

**Projekt** | Primarschüler bereiten mit Musikschule Altdorf eigene Sendung im September vor

## «Powerup» sendet live vom Pausenhof «St. Karl»

Franka Kruse

Früh «auf Sendung» ging am Freitagmorgen die Schule Altdorf auf dem Pausenhof der Schule St. Karl. Der «Powerup»-Radiobus der Stiftung Pestalozzi Kinderdorf hatte auf seiner Tour durch die ganze Schweiz Halt in Uri gemacht. Die Mädchen und Jungen aus den 5. Klassen der Schule Altdorf begrüßten die beiden jungen Radioleute begeistert und waren schon ganz neugierig auf das, was sich hinter den Türen des bunt lackierten Busses so alles verbirgt. Der Besuch des Kinder- und Jugendsenders war kein Zufall, sondern steht im Zusammenhang mit dem 50-Jahr-Jubiläum des Verbandes Musikschulen Schweiz. Der hatte die Idee, zum runden Geburtstag etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Der Verband beauftragte deshalb den Radiobus, in diesem Jahr von Musikschule zu Musikschule im Land zu reisen, und jeweils einen Tag lang eine Sendung aus verschiedenen Kantonen und Schulen zu übertragen. Auch die Musikschule Altdorf ist am 19. September live dabei und wirkt an der Gestaltung des Programms mit. Wie das mit einer Radiosendung genau funktioniert, was man alles braucht, zum Musik einzuspielen, Interviews zu führen, Umfragen zu machen und lockere Moderationen hinzubekommen, das erklärten die beiden Fachleute Naïma und Damjan den Schülerin-

nen und Schülern in zwei Gruppen. Während es in der Aula für die einen zunächst ums praktische Handwerk beim Radiomachen ging, durften sich die anderen direkt in die Praxis stürzen und den Bus erkunden.

Grosse Augen machten die Schülerinnen und Schüler, als sie die ganze Technik innerhalb so eines klei-

nen Fahrzeuges sahen und hörten, dass solch ein Bus mit ganzer Ausrüstung für eine Radioübertragung stolze 500 000 Franken kostet. Scheu vor Mikrofon und Kopfhörer zeigten die Altdorfer Nachwuchsmoderatorinnen und -moderatoren nicht, sie nahmen gleich auf der kleinen Bank im Wagen Platz. Doch ganz so einfach geht es

nicht. Deshalb haben die Schüler auch noch einige Monate Zeit, um sich zu überlegen, wie ihre Sendung im September live vom Pausenhof «St. Karl» aussehen soll und über welche Themen sie informieren wollen. Eines steht schon mal fest: Für Musik im Radio wird ganz bestimmt auch die Musikschule Altdorf sorgen.



Praktikantin Naïma vom «Powerup»-Radio der Stiftung Pestalozzi Kinderdorf erklärte am Freitagmorgen den Primarschülern der Schule Altdorf auf dem Pausenplatz der Schule St. Karl die Technik des Radiobusses. FOTO: FRANKA KRUSE

### STAMMTISCH

#### Aussergewöhnliche Einsätze

**Kuh.** Während die Fasnacht in einer Tessiner Gemeinde in vollem Gange war, feierten nicht nur die Menschen ausgelassen – auch 40 Rinder nutzten die närrische Gelegenheit für einen Umzug. Der ungewöhnlichste Schauplatz dieses tierischen Abenteuers: ein pri-



vater Swimmingpool. Der Hausbesitzer staunte nicht schlecht, als er am Morgen eine Kuh darin vorfand (Foto: ZVG). Was zunächst amüsant erscheint, stellte die Beteiligten vor eine anspruchsvolle Herausforderung, die nur mit professionellem Know-how und speziellem Equipment gemeistert werden konnte. Das Team des Tessiner Stützpunkts des Grosstierrettungsdienstes rückte umgehend aus, um das Tier sicher aus dem Pool zu bergen, heisst es in einer Mitteilung. Mithilfe eines Tierbergungs- und Transportnetzes und eines Frontladertraktors gelang es den Experten, die Kuh schonend zu befreien und zurück zu ihrer Herde zu bringen, die bereits wieder wohlbehalten im Stall wartete.

**Beste Freunde.** Nun aber zu einem ganz anderen Thema: Trotz ihres Altersunterschieds von 23 Jahren sind die beiden Schauspieler Andrea Zogg und der Urner Peter Zraggen beste Freunde. Aktuell stehen die beiden auf der Theaterbühne im Casino Winterthur mit dem Stück «Freitag ist



Kiwi-Tag». Bei «Ich oder Du» in der SRF-Sendung «G&G» stellten sie sich ganz persönlichen Fragen (Foto: Screenshot SRF). Und so erfahren die Zuschauerinnen und Zuschauer, dass Peter Zraggen ein guter Witzerzähler ist, in den vergangenen zwei Wochen zwei Kiwis gegessen hat und – im Gegensatz zu seinem Schauspielerkollegen – sehr pünktlich ist.

### Silenen | Autobahn A2

## Lenker verletzt sich erheblich bei Selbstunfall

Laut Polizeibericht fuhr am Mittwoch, 12. März, kurz nach 3.45 Uhr, der Lenker eines Lieferwagens mit Luzerner Kontrollschildern auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Süd. Kurz vor dem Rastplatz Amsteg kollidierte das Fahrzeug linksseitig mit der Mittelteilplanke und kam nach rund 200 Metern mittig auf der Fahrbahn zum Stillstand. Der 43-jährige Lenker verletzte sich bei diesem Unfall erheblich und wurde durch den Rettungsdienst Uri ins Kantonsspital Uri überführt. An den Verkehrseinrichtungen sowie dem Unfallfahrzeug entstand Sachschaden. Aufgrund der Rettungs- und Räumungsarbeiten musste die Autobahn A2 in Fahrtrichtung Süd für rund 1 Stunde gesperrt werden. (UW)

### Empfang | Einblicke zur Entwicklung des Urserntals

## Besuch des Staatsrats des Kantons Freiburg in Uri

Am Mittwoch und Donnerstag, 12. und 13. März, hat der Staatsrat des Kantons Freiburg die Urner Regierung besucht. Nach einem herzlichen Empfang im Rathaus in Altdorf besuchten die beiden Regierungen Andermatt. Am frühen Abend erhielten die Gäste interessante Einblicke zur Entwicklung des Urserntals, heisst es in einer Mitteilung des Kantons. Am Abend pflegten die Regierungen das gesellige Beisammensein in Andermatt, das von Ansprachen von Staatsratspräsident Jean-François Steiert und Landammann Christian Arnold abgerundet wurde. Tags darauf führte der Besuch auf den Urnersee. Bei einem gemeinsamen Essen im «Schloss A Pro» in Seedorf klang der Anlass gemütlich aus. (UW)



Der Staatsrat des Kantons Freiburg wurde vom Urner Regierungsrat empfangen. FOTO: ZVG

### ANZEIGEN

Das Alters- und Pflegeheim Seerose bietet 33 Bewohnenden ein familiäres Zuhause mitten im Dorf Flüelen.

**Wir suchen Herz und Verstand.**  
Die Geschäftsleitung des Alters- und Pflegeheims Seerose wird frei. Sind Sie bereit?

Nähere Informationen zu dieser interessanten Stelle finden Sie auf unserer Homepage: [www.seerose-flueelen.ch](http://www.seerose-flueelen.ch).

Seerose – begleitet sein im Alter, Dorfstrasse 47, 6454 Flüelen  
Telefon 041 874 33 33, E-Mail: [info@seerose-flueelen.ch](mailto:info@seerose-flueelen.ch)

**SEEROSE**  
BEGLEITET SEIN IM ALTER



**Repair  
Café**

22. März 2025  
9 – 15 Uhr

Eventpartner  
hackerspace urt

